



QUELLEN

LITERATUR FÜR KINDER IN TRENNUNGSSITUATIONEN

Als allgemeine Literaturempfehlung vorweg: Besuchen Sie eine Buchhandlung Ihres Vertrauens (oder eine Bibliothek) und blättern Sie vor Ort empfohlene Bücher durch – gerade bei Kinderliteratur ist es sehr wichtig, auf die persönlichen Vorlieben des Kindes einzugehen.

Alles Familie! Vom Kind der neuen Freundin, vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten

- von Alexandra Maxeiner und Anke Kuhl

Eine kunterbunte Bilderbuchgeschichte über viele verschiedene Kinderwelten, die aber alle eines gemeinsam haben: Jede/r gehört zu einer Familie, und die gibt's nur ein Mal auf der Welt. (~ VS-Alter)

Tilda trennt sich

- von Lucy Scharenberg und Verena Ballhaus

Tildas Eltern werden sich trennen. Tilda ist darüber sehr traurig und versteht nicht, warum. Da hat sie eine ungewöhnliche Idee: Sie beschließt, sich von ihren Eltern zu trennen und zieht zu ihrem Opa. Und da erfährt sie ein Geheimnis, das ihr Kraft gibt. (~ VS-Alter)

Ich hab jetzt zwei Kinderzimmer

- von Veronique Puts

Die Geschichte von „Acht“ beschreibt die Verunsicherung eines Kindes während der Scheidung der Eltern - ohne erhobenen Zeigefinger, auf erzählerische Weise und bebildert. (~ VS-Alter)

Das Gute daran

- von Anne Rickert und Sabine Heine

Wenn Eltern getrennt leben – daran soll etwas gut sein?

Dieses Bilderbuch zeigt mit Humor und Einfühlungsvermögen, dass es auf Geborgenheit ankommt – und auf die Perspektive: Wer in zwei Welten lebt, hat nicht nur zwei Kinderzimmer ... (~ Kindergarten)

NUNO geteilt durch zwei

- von Saskia Hula

Eine humorvolle Geschichte über zwei Zuhause und die kreative Lösung eines Jungen, mit der neuen Wohnsituation (wechselweise eine Woche bei Mama/eine bei Papa) umzugehen – und sich für seine Wünsche einzusetzen. (~ VS-Alter)



QUELLEN

Ich hab euch beide lieb! Wenn Eltern sich getrennt haben

- von Claire Masurel und Kady MacDonald Denton

Ein Bilderbuch mit wenig Text vermittelt aus der Perspektive eines kleinen Mädchens einen selbstverständlichen Umgang mit zwei Lebenswelten – und das Bleiben der Liebe zwischen Eltern und Kind. (~ Kindergarten)

Auf Wiedersehen, Papa

- von Brigitte Weninger und Christian Maucher

Tom versteht nicht, warum Papa immer wieder in die eigene Wohnung zurückgeht, warum er nicht bei ihm und Mama bleibt, so wie früher. Dann erzählt der Teddy die Geschichte vom kleinen Bären... (~ Kindergarten)

Morgen ist er weg

- von Do van Ranst

Eine leise, intensive Geschichte über das Auseinanderleben einer Familie, über das Entfremden vor einer Trennung aus der Sicht der 11jährigen Lena – mit dem Ende, dass der Auszug ein neuer Anfang sein kann. (~Ende VS-Alter)

Wir sind immer für dich da. Wenn Papa und Mama sich trennen

- von Harriet Grundmann und Marc-Alexander Schulze

Die Geschichte von Ole setzt sich mit den Ängsten und Sorgen auseinander, die Kinder nach einer Trennung beschäftigen. Sie erzählt davon, dass die neue Familiensituation auch Positives mit sich bringen kann. Und sie macht deutlich, dass eines trotz aller Veränderungen immer bleiben wird: die Liebe der Eltern zu ihrem Kind. (~ VS-Alter)